

tischchen und der Schemel zum Ablegen der Schuhe. Auch unveröffentlichte Elfenbeinschnitzereien in Sparta (z. B. die winzige Statuette einer Göttin auf reichem Thron, die mit beiden Händen ihre Locken hält) gehören hierher. An Sparta schließe ich die ältesten Münzen von Kyrene<sup>1</sup> an und an diese wieder den thronenden Zeus auf Münzen von Galaria auf Sizilien<sup>2</sup>.

In Italien selbst treffen wir die 'orientalische Silhouette' häufig auf etruskischen Buccherosen, deren östlicher Ursprung ja schon öfters hervorgehoben worden ist. Auch hier handelt es sich in der Regel um Götter oder Heroen; sie sitzen auf Klappstühlen<sup>3</sup> oder hochlehnigen Thronen<sup>4</sup>, unter denen in orientalischer Weise ein Tier, meist ein Vogel, steht<sup>5</sup>, und nehmen die Huldigungen ihrer Verehrer entgegen (Taf. VII 3).|

Hierher gehören auch die Bronzegefäße der Kunst des Estekreises, die allerdings die fremden Anregungen so stark in ihren eigenen lebendig derben Stil umsetzen, daß sie kaum zu erkennen sind. Der bequem zurückgelehnte Zecher auf der Situla von

<sup>1</sup> Studniczka, Kyrene 20 Abb. 17. Regling, Antike Münze als Kunstwerk Taf. II 49.

<sup>2</sup> Gardner, Types of Coins pl. II 1. Regling, a. a. O. Taf. XI 251.

<sup>3</sup> Micali, Monum. per servire alla storia d. ant. pop. ital., tav. XX 12. 19. Brit. Mus. H 188—191. Annali 1877 tav. U. V. Fig. 8 a.

<sup>4</sup> Micali, a. a. O. tav. XX 2. 4. 9; danach hier Taf. VII 3.

<sup>5</sup> An Tieren unter Stühlen kommen vor:

Phönikische Göttin s. o. S. 159 f. (Taf. VI 3);  
Orientalisierende Gruppe in Sparta (Poulsen, Orient 166 Fig. 191—192). } Löwenartiges Fabelwesen

Arkesilas-Schale (F.-R. Taf. 151): Gepard.

Harpyien-Monument s. u. S. 170: Bär.

Fries von Gjölbaschi (Benndorf, Heroon von G. Taf. 12): Panther.

Sarkophag von Gjölbaschi (ebda. Taf. 29, 4).

Totenmahl von Thasos (s. u. S. 174).

Lokrisches Relief (Arch. Anz. 1910, 190 Abb. 5).

Lokrisches Relief (Boll. d'arte III 1909, 415 Abb. 8): Hahn.

Aphrodite { Pasticcio Albani (Br.-Br. 516 r).  
Affektierte sf. Amphora in Tarquinia (JHS. XIX 1899, 160 Nr. 4). } Hase  
Münze von Nagidos (Kilikien), Head, Hist. Num.<sup>2</sup> 726 Fig. 321. } Maus